

PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr
am Dienstag, den 04. Februar 2020 im Dienstleistungszentrum, Sitzungszimmer

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 19.10 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg
Ausschussmitglied	Viereck, Marion
Ausschussmitglied	Hoppe, Sven
Ausschussmitglied	Sippel, Stefan
Ausschussmitglied	Ludolph, Gerhard
Ausschussmitglied	Bockskopf, Hellen
Ausschussmitglied	Hiebenthal, Günter

Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Fraktionsvorsitzender	Wagner, Volker
Fraktionsvorsitzende	Röbler, Christiane
Erste Stadträtin	Hund, Ulrike
Stadtrat	Schiffner, Claus
Stadträtin	Dr. Mahler-Heckmann, Renate
Stadtrat	Gille, Martin
Straßenverkehrsbehörde	Bovel, Jennifer
Leiterin Amt für Finanzen	Ritter-Wengst, Cornelia
Leiter Bauamt	Dohmann, Martin
Techn. Angestellte	Thein, Christa (zugl. Schriftführerin)

Es fehlt:

Ausschussmitglied	Özkan, Ertan
-------------------	--------------

Tagesordnung

TOP 170:

Befahren der Fußgängerzone

TOP 171:

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;

Bebauungsplan Nr. 87 „Malsfelder Straße“ – 1. Änderung

1. Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden
2. Satzungsbeschluss

TOP 172:

Stadthalle – weiteres Vorgehen

TOP 173:

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Der Ausschussvorsitzende Herr Braun begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Bürgerinnen und Bürger sowie Frau Rüttger, Frau Franke und Herrn Seguin (Planungsbüro Rüttger). Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest. Das Protokoll der letzten Sitzung wird gebilligt.

Der Tagesordnungspunkt 172 wird vorgezogen.

Zu TOP 170:

Befahren der Fußgängerzone

Nach Diskussion über die gegebenen Informationen sprechen sich die anwesenden Mitglieder darüber aus, dass zunächst durch das Ordnungsamt über einen längeren Zeitraum Kontrollen durchgeführt werden sollen. Weiterhin soll die Möglichkeit einer mobilen Blitzeranlage geprüft werden. Im Anschluss stimmen die Mitglieder über den nachfolgenden Beschlussentwurf ab:

Im Bereich Flämmergasse/Am Markt, Brückenstraße/Obere Steingasse und in der Rotenburger Straße werden feste und bewegliche Poller installiert. Der Bereich Brückenstraße, ab Obere Steingasse in Richtung Sandstraße wird in einen verkehrsberuhigten Bereich geändert. Die Anlieferzonen werden aufgrund der zentralen Lage in den Bereichen Kasseler Straße (Sparkassenplatz), Sandstraße (Busbucht) und Rotenburger Straße (Taxi-Parkplatz) eingerichtet.

In Verbindung mit den vorgenannten Installationen und Einrichtungen werden die Gebühren für Ausnahmegenehmigungen, die zum Befahren der Fußgängerzone berechtigen, wie folgt ab 01.03.2020 festgesetzt:

Gebühren für Ausnahmegenehmigungen	
1-2 Tage	11,00 €
bis 1 Woche	20,00 €
bis 2 Wochen	30,00 €
bis 4 Wochen	50,00 €
bis 3 Monate	75,00 €
bis 6 Monate	95,00 €
bis 1 Jahr	120,00 €

Die Gebühr für Parkausweis der Innenstadtbewohner wird auf 30,- € pro Jahr festgesetzt.

0 dafür, 7 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 171:

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;

Bebauungsplan Nr. 87 „Malsfelder Straße“ – 1. Änderung

1. Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden
2. Satzungsbeschluss

Nach einer kurzen Diskussion über die gegebenen Informationen sprechen sich die anwesenden Mitglieder für den nachfolgenden Beschlussentwurf aus:

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die Berücksichtigung der Stellungnahmen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB vorgebracht wurden, gemäß der als Anlage beigefügten Beschlussvorlage. Das Flurstück Gemarkung Obermelsungen, Flur 3, Flurstück 24/5 wird aus dem Geltungsbereich herausgenommen.
2. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 87 „Malsfelder Straße“ bestehend aus Planzeichnung und Textlichen Festsetzungen wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung gebilligt. Der Magistrat wird beauftragt, die 1. Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 BauGB durch ortsübliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 172:

Stadthalle – weiteres Vorgehen

Frau Rüttger stellt die Planung zur Revitalisierung der historischen Kulturstätte „Altes Kasino“ anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Geplant ist der Abbruch des großen Saales sowie die Wiederherstellung des denkmalgeschützten Kasinos in seine ursprüngliche Form durch den Wiederaufbau des fehlenden Gebäudeteils.

Maßnahmen im Untergeschoss:

- Neubau Technikzentrale
- Neubau sanitärer Anlagen
- Optimierung der Raumaufteilung
- Erneuerung bestehender Oberflächen
- Technische Erneuerung
- Optional ist der Neubau einer Kegelanlage inkl. der Ausstattung geplant

Maßnahmen im Erdgeschoss:

- Neubau Erweiterung Foyer und Saal mit ca. 200 Sitzplätzen, die im Zusammenhang mit den Kollegräumen zu ca. 250 Sitzplätzen erweitert werden könnten
- Optimierung der Raumaufteilung
- Erneuerung bestehender Oberflächen
- Technische Erneuerung
- Neuausstattung Küche
- Optional Veranstaltungstechnik und Bühnenanbau

Maßnahmen im Dachgeschoss:

- Überprüfung und Instandsetzung der Dachstruktur
- Erneuerung sanitärer Anlagen
- Erneuerung bestehender Oberflächen
- Technische Erneuerung
- Optional Erneuerung der Dacheindeckung

Auf der Basis der Präsentation wurde ein entsprechender Förderantrag eingereicht; die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 5 Mio. Euro.

Im Anschluss an die Präsentation entwickelt sich eine Diskussion darüber, ob eine Sanierung der bestehenden Stadthalle erfolgen soll oder ob die Stadthalle revitalisiert werden soll.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, dass auch Kosten für eine Sanierung ermittelt werden sollen. Die weitere Vorgehensweise hängt aber davon ab, ob Fördermittel bewilligt werden.

Zu TOP 173:

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Es werden keine Berichte, Wünsche oder Anregungen vorgebracht.

Prof. Dr. h.c. Ludwig Georg Braun
Vorsitzender

Thein
Protokollführerin